

Erleben Sie Geschichte und Natur auf dem Otto der Schütz Rundweg

Wer mehr über unseren wohl berühmtesten Regenten, Otto der Schütz, erfahren möchte, der auf Schloss Spangenberg lebte und wirkte, hat jetzt die perfekte Gelegenheit dazu. Für alle Wanderfreunde und Geschichtsinteressierten bieten wir mit dem "Otto der Schütz Rundweg" eine spannende und abwechslungsreiche Tour an. Auf zwei Informationstafeln entlang des Weges erhalten Sie faszinierende Einblicke in das Leben dieses historischen Herrschers.

Wegbeschreibung: Ihre Wanderung beginnt am Marktplatz von Spangenberg. Folgen Sie der Beschilderung der Rundwanderwege S 2,3,4,5 stadtaufwärts in Richtung Eulenturm. Nach nur 80 Metern führt ein Wegweiser nach links in den idyllischen Landgraf-Philipp-Park (S 2,3,5). Sie durchqueren diesen erholsamen Park und halten sich am Ende links in Richtung Busbahnhof. Vorbei am Busbahnhof geht es halb rechts in die Bergstraße.

An der Kreuzung Bergstraße/Heiliges-Kreuz-Straße biegen Sie rechts in Richtung Schnellrode/Vockerode ab und folgen den Wegweisern S 3,5. Nach weiteren 80 Metern führt Sie ein Schild links in den Weg "Zum Großen Stein". Hier erwartet Sie das beeindruckende Kunstwerk "Roots" des Ars Natura, bevor Sie den legendären "Großen Stein" erreichen. Eine Informationstafel erklärt Ihnen die spannende Geschichte und Theorien, wie dieser tonnenschwere Fels an seinen heutigen Platz gelangte.

Die Sage von Otto der Schütz Nur 100 Meter weiter finden Sie den Einstieg in den Otto der Schütz Weg. Hier erzählt eine Informationstafel die faszinierende Sage von Otto. Der Weg führt anfangs etwas steil zur Glasebachquelle. Entlang des plätschernden Baches können Sie auf halbem Weg innehalten, die Stille genießen und die Natur auf sich wirken lassen.

Am Ende des Pfades erwartet Sie eine zweite Tafel, die Ihnen die Lebensgeschichte von Otto näherbringt. Folgen Sie nun dem Quellpfad (Q) zurück nach Spangenberg. Auf dem Rückweg durchqueren Sie einen ehemaligen Buntsandsteinbruch und passieren den Hochbehälter Bromsberg. Dort liegt ein Wanderbuch aus, in das Sie sich eintragen können. Ihre Anregungen, Wünsche und Feedback sind jederzeit willkommen! Über die Straßen Oberhain und Trift kehren Sie schließlich zum Marktplatz zurück.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dieser abwechslungsreichen Tour und hoffen, dass Sie die Geschichte Ottos auf diesem malerischen Rundweg hautnah erleben!.



Der Wanderweg ist auch digital verfügbar: Nutzen Sie die Wander-App Komoot und laden Sie die Route unter "Otto der Schütz Rundweg" herunter



SCAN ME 

Rundweg Vockeröder Heide - Natur pur und Kunst am Wanderweg

Als perfekte Alternative zum Rundweg S 5 bieten wir Ihnen eine kürzere, aber ebenso reizvolle Variante rund um die Vockeröder Heide. Diese Wanderung verbindet natürliche Schönheit mit faszinierender Kunst am Wegesrand und lädt dazu ein, die nordhessische Landschaft in vollen Zügen zu genießen.

Startpunkt und erste Eindrücke

Von Spangenberg kommend, fahren Sie mit dem PKW über Vockerode-Dinkelberg und folgen der Beschilderung zum Wanderparkplatz Vockerode. Schon hier bietet sich ein wunderbarer Blick auf Vockerode und das malerische Vocke-Tal. Vom Parkplatz aus folgen Sie bergauf dem Schild „S 5 Spangenberg“. Nach etwa 170 Metern treffen Sie auf den Wegweiser ARS Natura „Die Runde“ sowie S 5 und folgen dem leicht ansteigenden Pfad. Nach einigen hundert Metern passieren Sie ein idyllisches Biotop und gelangen zur ARS Natura Bank – ein idealer Ort, um eine kurze Rast einzulegen und den Klängen der Natur zu lauschen.

Kunst und Panoramaausblicke

Kurz darauf erreichen Sie das Kunstwerk „Zuneigung“ und folgen der Markierung S 5 nach links. Der gut begehbare Wirtschaftsweg führt Sie weiter zum Kunstwerk „Landschaftspendel“, das auf die Unregelmäßigkeiten der Erdrotation hinweist (derzeit noch in Restaurierung). Hier biegen Sie links ab und wandern rund 1 km auf dem Höhenweg, bevor ein gut befestigter Weg links bergab führt.



Auf diesem Abschnitt genießen Sie atemberaubende Weitblicke: Vom Bilstein über den Hohen Meißner bis hin zum Eisberg und dem Werra-Tal. Auch die Orte Wickersrode und Weidelbach sind zu erkennen. Direkt zu Ihren Füßen erstreckt sich Vockerode, während sich immer wieder spektakuläre Aussichten auf den Eisberg und das Umland bieten.

Rückweg durch die Heide

Nach 840 Metern biegen Sie links ab und wandern weiter bergab. Nach 590 Metern macht der Weg eine scharfe Rechtskurve – achten Sie hier auf die weiße Markierung **U (Bartenwetzterweg)**, der Sie nun folgen.

Nach weiteren 350 Metern treffen Sie erneut auf den S 5 und folgen nach links der Markierung **S 5 und U**. Beim nächsten Abzweig nehmen Sie die Beschilderung **„Vockeröder Heide“ und S 5**, die Sie am Naturschutzgebiet Vockeröder Heide und am Jagdhaus vorbei zurück zum Wanderparkplatz führt.

Naturerlebnis und Hintergrund

Die Rundwanderung umfasst knapp **6 km** mit einem moderaten Anstieg auf **490 m Höhe** (Ausgangspunkt 380 m). Insgesamt sind **120 Höhenmeter** zu bewältigen – ein leichter, aber lohnenswerter Anstieg, der mit herrlichen Weitblicken belohnt wird.



Die **Wacholderheide** entstand vermutlich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als Waldflächen in Weideland umgewandelt wurden. Prägende Pflanzen wie **Wacholder und Besenheide** bieten zahlreichen Insekten einen wertvollen Lebensraum. Heute wird die Heide unter anderem durch die traditionelle Beweidung mit Schafen gepflegt, um die artenreiche Landschaft zu erhalten.

Viel Spaß beim Wandern und genießt die Natur!

Kleine Runde Vockeröder Heide

Leicht 01:42 5,97 km 3,5 km/h 130 m 150 m

Leichte Wanderung. Für alle Fitnesslevel. Leicht begehbare Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

Der Wanderweg ist auch digital verfügbar: Nutzen Sie die Wander-App Komoot und laden Sie die Route unter **„Kleine Runde Vockeröder Heide“** herunter

SCAN ME

Die kleine Dörnbach Runde



Sie können mit dem PKW bis zum **Wanderparkplatz bei der „Horst-Gabriel-Hütte“** fahren. Für den Weg dorthin folgen Sie der Beschilderung „B. Braun“. Nach dem zweiten Werk von B. Braun bleiben Sie zunächst auf der Teerstraße, folgen dieser aber nach 400 m nicht nach rechts sondern fahren geradeaus auf dem geschotterten Weg und stoßen nach 300 m auf den Parkplatz.

Ab dem Parkplatz folgen Sie der Beschilderung **S7**, vorbei am Bauwagen, der jetzt als Angelhütte dient. Nach 250 bis 350 Metern kann man rechts unten noch die **Strukturen des großen Teichs aus dem Mittelalter** erkennen, der über lange Zeit der Bevölkerung und dem Vieh zur Trinkwasserversorgung diente. Weiter führt uns der Weg an einem weiteren stillgelegten Teich vorbei bis zu dem **letzten noch vorhandenen Teich** auf der rechten Seite. Hinter dem Teich weist die Beschilderung des **S7** nach **links**. Sie folgen aber dem Weg der Rechts abzweigt und mit einem leichten Anstieg geht es weiter. Nach ca. 700 Metern kommt man an **„Manni's Rastplatz“** vorbei. Der Platz erinnert an den ehemaligen langjährigen Revierförster Manfred Deist. Von der Bank aus hat man einen schönen Blick auf das Schloss Spangenberg.



Nun geht der Weg leicht bergab und an der nächsten Wegkreuzung folgen sie dem Weg nach rechts. Nach 350 Metern kommen sie an der **„Frühstücksbuche“** vorbei. Sie folgen der Beschilderung nach Spangenberg und **S8**. Gegenüber der Frühstücksbuche befindet sich die

„Dörnbachquelle“ und nach wenigen 100 Metern sehen Sie rechterhand die Waldarbeiterhütte der Hess. Revierförsterei Landefeld. Nach ca. 250 Metern zweigt der **S8** nach links ab, Sie aber folgen dem Wegweiser **S7** geradeaus und kommen so an die **Horst-Gabriel-Hütte** und dem Wanderparkplatz zurück.

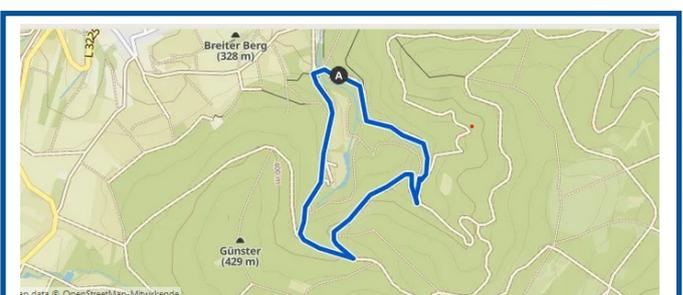
Die **Runde** ist **3,33 km lang** und verläuft auf ausschließlich gut befestigten Wegen, hat nur leichte Steigungen aufzuweisen und ist daher auch sehr gut **für junge Familien geeignet**. Man benötigt ca. 1 Stunde für die Runde.

Es gibt auch noch eine **Erweiterungsmöglichkeit**. Wenn Sie nach dem letzten Teich **weiterhin der Beschilderung S7** nach links **folgen** und sich nach dem Anstieg an der Kreuzung nach rechts halten kommen Sie zum **„Platz der deutschen Einheit“**. Ab hier geht es rechts hinunter um auch zur **„Frühstücksbuche“** zu gelangen. Dadurch verlängert sich der Weg um ca. 1,5 km.



Wie immer wünschen wir Euch schönes Wetter und viel Spaß beim Wandern (oder Spaziergang).

Eure Wegewarte



Kleine Dörnbach Runde

⌚ 00:50 ↔ 3,33 km ⚙ 4,0 km/h ⚡ 80 m ↘ 90 m

Der Wanderweg ist auch digital verfügbar: Nutzen Sie die Wander-App Komoot und laden Sie die Route unter **„Kleine Dörnbach Runde“** herunter



SCAN ME